



Aarau, 3. März 2014
GV 2014 – 2017/18

Bericht und Antrag an den Einwohnerrat

FuSTA Aarau Rohr; Wettbewerbskredit

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 14. Dezember 2011 haben Irene Bugmann Oelhafen, Franziska Graf-Bruppacher, Thomas Hächler und Tamara Kunz folgendes Motionsbegehren eingereicht:

"Der Stadtrat wird beauftragt, im Ortsteil Rohr sobald als möglich familien- und schulergänzende Tagesstrukturen anzubieten. Es sollen folgende Varianten, inkl. Zeitplan und Finanzierung, aufgezeigt werden:

- a) Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen, analog anderer Aarauer Quartiere*
- b) Familien- und Schulergänzende Tagesstrukturen, Teilangebot FuSTA für Schulkinder"*

Am 7. Mai 2012 wurde die Motion "Einführung von Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen im Ortsteil Rohr" an den Stadtrat überwiesen.

Heute unterbreitet der Stadtrat dem Einwohnerrat den Antrag für einen Wettbewerbskredit.

1. Ausgangslage

1.1 Bedarf FuSTA Aarau Rohr

Ende 2009 eruierten die Sozialen Dienste in Aarau Rohr den Bedarf nach Betreuungsplätzen im Vorschul- und Schulbereich. Die Umfrage ergab einen Bedarf nach einer Betreuungsgruppe im Schulbereich (24 Plätze) und zwei Betreuungsgruppen im Vorschulbereich (zwei Gruppen à 12 Plätze = 24 Plätze).

Aus finanziellen Gründen und wegen der laufenden Schulraumplanung sah der Stadtrat damals davon ab, die Tagesstrukturen im Ortsteil Rohr einzuführen.

Im Jahr 2011 ermittelten die Tassinari Beratungen im Auftrag der Sozialen Dienste die mittel- und längerfristige Nachfrage nach familien- und schulergänzender Kinderbetreuung in der Stadt Aarau. Der mittel- und längerfristige Nutzflächenbedarf beträgt rund 600 m².

Am 7. Mai 2012 wurde die Motion "Einführung von Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen im Ortsteil Rohr" an den Stadtrat überwiesen. Der Stadtrat wurde beauftragt, im Ortsteil Rohr sobald als möglich familien- und schulergänzende Tagesstrukturen anzubieten.

Im Zusammenhang mit der Schulraumplanung wurde 2013 der mittel- und längerfristige Bedarf nach ausserfamiliären Betreuungsplätzen im Vorschul- und Schulbereich quartierspezifisch für Aarau und Aarau Rohr ermittelt. Mittel- und längerfristig sollten in Aarau Rohr Kindertagesstätten mit einer Gruppe im Schulbereich und zwei Gruppen im Vorschulbereich aufgebaut werden.

Bei einem Aufbau von neuen Kindertagesstätten ist nebst dem Bedarfsausweis auch darauf zu achten, dass die kritische Mindestanzahl von drei Betreuungsgruppen an einem Standort nicht unterschritten wird. Die Gruppengrösse ist einer der wichtigsten strukturellen Faktoren für einen erfolgreichen Betrieb (betriebliche Synergien umsetzen). Mit der Planung von zwei Gruppen im Vorschulbereich und einer Gruppe im Schulbereich wäre diese kritische Grösse berücksichtigt.

Im Budget 2014 wird die Einführung von FuSTA in Aarau Rohr als Jahresziel aufgelistet.

2. Standortabklärungen und Machbarkeitsstudien

Der Zeitbedarf für die Realisierung beträgt aufgrund des Vergabe-, des Baubewilligungs- und des Kreditgenehmigungsverfahrens für eine Umbau- oder Neubaulösung mindestens 2,5 Jahre. Zur Überbrückung des fehlenden FuSTA-Angebotes wird deshalb nach einer **Zwischenlösung mit einem reduzierten Angebot** gesucht. Die Zwischenlösung beschränkt sich auf ein Betreuungsangebot im Schulbereich (Hort), da dieser Bedarf höher gewichtet wird. Für den Vorschulbereich besteht immerhin ein privates, nicht subventioniertes Angebot.

Als Zwischenlösung wurden folgende Möglichkeiten geprüft und als ungeeignet beurteilt:

- Liegenschaft „Restaurant Rössli“ Fläche zu klein (80 m²)
zu kleiner Aussenraum
Interessenten vorhanden
Vermieterwunsch: weiterhin Betrieb Restaurant
- Reformierte Kirche Rohr Nebenräume werden nur tageweise vermietet
Eigenbedarf
- Zivilschutzanlage Rohr Zivilschutzanlage noch in Betrieb
im UG ohne Fenster

Zusammenfassend zeigte sich somit, dass die Suche nach einer Zwischenlösung aufgrund des fehlenden Angebotes nicht einfach umzusetzen ist. Die angebotenen Mietliegenschaften bieten entweder nicht genügend Fläche (Innenraum bzw. Aussenraum), keine geeignete Infrastruktur oder sind zu weit vom Schulareal entfernt. Das einzig realistische Mietobjekt erwies sich als schon vergeben.

Weiterhin wird nach einer realisierbaren Möglichkeit für eine FuSTA-Zwischenlösung gesucht. Zurzeit stehen für eine Zwischenlösung folgende Möglichkeiten offen, welche auf die Realisierbarkeit und Kostenfolgen näher überprüft werden:

- Feuerwehrmagazin
- Containerprovisorium

2.1 Resultate Standortsuche FuSTA definitiv

In Fussgängerdistanz rund um die Schulanlage Brunnbach wurden verschiedene Möglichkeiten in bestehenden Liegenschaften überprüft. Leider zeigte sich, dass bei keiner Liegenschaft das Flächenangebot für den FuSTA-Bedarf ausreichte.

Die Abklärungen ergaben, dass für den mittel- und langfristigen FuSTA-Bedarf nur eine Neubauvariante möglich ist.

Als Standortmöglichkeiten für einen Neubau kommen folgende Parzellen im Zentrum von Aarau Rohr in Frage:

Parzelle 6329, Hauptstrasse, westlich des Brunnbachschulhauses

Parzelle 5958, Kirchweg, Standort des Kindergartens Kirchweg

Parzelle 6281, Hinterdorfstrasse, nördlich der Turnhalle



Situation Zentrum Aarau Rohr

2.2 Bedarf Kindergarten Aarau Rohr

Die Kreisschule Buchs-Rohr hat aufgrund der mittel- bis langfristigen Schülerprognosen in Aarau Rohr einen Bedarf einer zusätzlichen Kindergartenabteilung ermittelt. Im Bereich der Schulanlage Brunnbach soll deshalb zusätzlich eine Kindergartenabteilung erstellt werden.

Das Kindergartengebäude am Kirchweg befindet sich in einem schlechten Zustand. Da sich eine Sanierung nicht lohnt, ist der Abbruch vorgesehen. Der bestehende Kindergarten in der „Auenhalle“ soll ersetzt werden. Es besteht somit **Bedarf nach einem Neubau mit drei Kindergartenabteilungen**.

Als Standorte stehen ebenfalls die Parzellen 5958 und 6281 zur Diskussion.

2.3 Machbarkeitsstudie Kindergarten und FuSTA

In einer gemeinsamen Machbarkeitsstudie wurden die Möglichkeiten von FuSTA und Kindergarten in separaten oder einem gemeinsamen Gebäuden auf den zur Verfügung stehenden Parzellen durch Claude Vaucher, Architekt überprüft.

Die Varianten wurden in folgendem Gremium beraten:

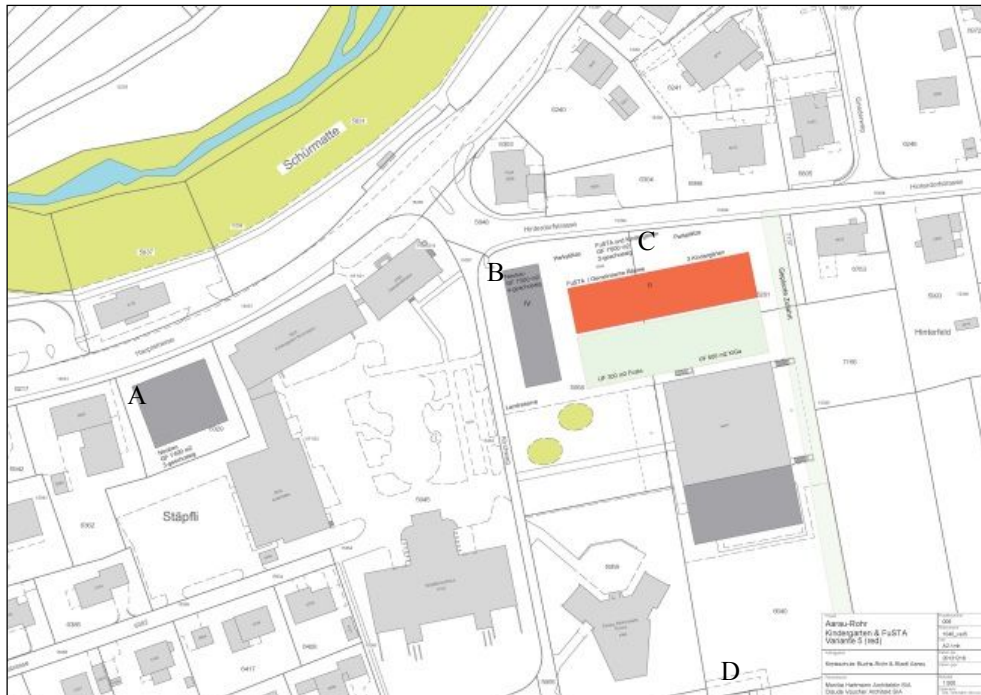
Vertretung Kreisschule Buchs-Rohr	
Jules Fricker	Kreisschulpflege
Thomas Merkofer	Bereichsleitung Administration Kreisschule

Vertretung FuSTA Aarau Rohr	
Michael Ganz	Stadtrat bis Ende 2013
Bibiane Saly	Soziale Dienste, Familienergänzende Tagesstrukturen
Nadine Koller	Stadtbauamt, Projektleitung Hochbau

Aufgrund der Machbarkeitsstudie wurde ersichtlich, dass die Parzelle 6329 an der Hauptstrasse für eine FuSTA-Nutzung zu klein ist. Für diesen städtebaulich relevanten Ort an der Hauptstrasse von Rohr bedarf es eines Gebäudes mit einer besser geeigneten Nutzung.

Die Machbarkeitsstudie zeigte zudem, dass auf den Parzellen 5958 und 6281 sowohl ein gemeinsames Gebäude wie auch zwei separate Gebäude möglich sind.

Variante gemeinsam genutztes Gebäude

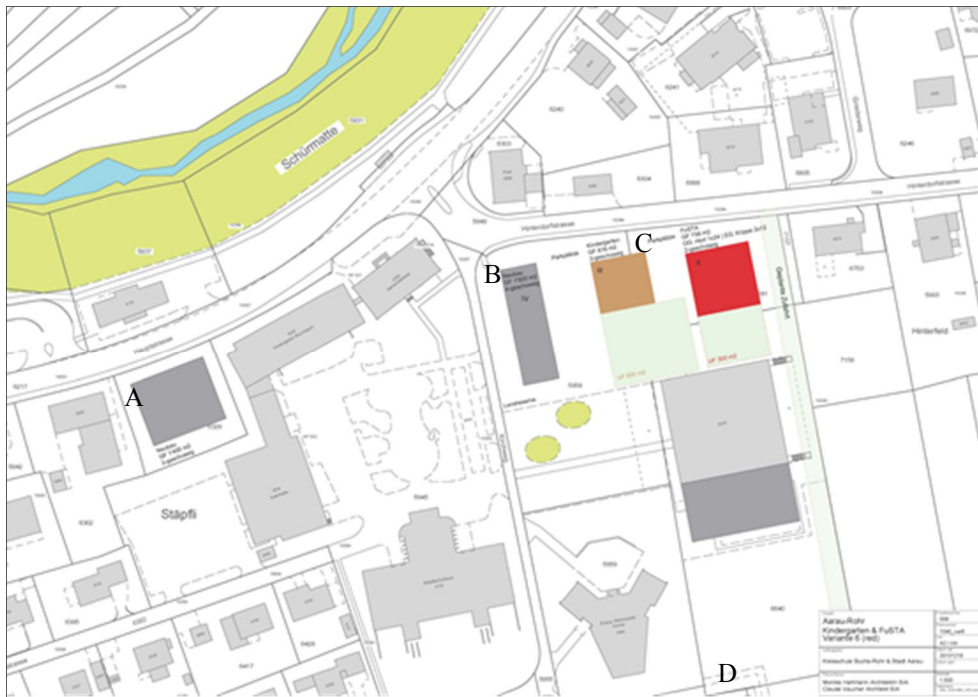


Neubau FuSTA und Kindergarten in einem Gebäude

rote Fläche = FuSTA und Kindergarten
 hellgrüne Fläche = Aussenbereich FuSTA und Kindergarten
 dunkelgraue Flächen = Reserveflächen

A = Parzelle 6329
 B = Parzelle 5958
 C = Parzelle 6281
 D = Parzelle 6640

Variante zwei separate Gebäude



Neubau FuSTA und Kindergarten

rote Fläche	=	FuSTA
orange Fläche	=	Kindergarten
hellgrüne Flächen	=	Aussenbereiche FuSTA und Kindergarten
dunkelgraue Flächen	=	Reserveflächen

- A = Parzelle 6329
- B = Parzelle 5958
- C = Parzelle 6281
- D = Parzelle 6640

Die Gebäude bzw. die Aussenbereiche erstrecken sich teilweise über die Parzellengrenzen hinweg. Die Parzellen A – D sind alle im Eigentum der Einwohnergemeinde Aarau.

Die Vorteile eines gemeinsam genutzten Gebäudes überwiegen. Ein gemeinsames Gebäude ist nachhaltiger (kompaktes Gebäude mit optimierter Aussenhülle und evtl. gemeinsame Infrastruktur Heizung, Lüftung, Sanitär) und städtebaulich kann wahrscheinlich eine bessere Lösung erzeugt werden (einheitliche, kompakte Überbauung als Gegenüber zum ehemaligen Gemeindehaus und zur Post).

Wird ein Gebäude zusätzlich in einem gemeinsamen Projektierungs- und Bauprozess erarbeitet, sind die Investitionskosten tiefer, als wenn zwei separate Bauherrschaften projektieren. Eine grössere Herausforderung stellt sich dafür bei der Entscheidungsfindung (zwei Entscheidungsgremien; Kreisschule Buchs-Rohr und Stadt Aarau) und der terminlichen Koordination zwischen den beiden Gremien. Ein gemeinsam genutztes Gebäude ohne gemeinsamen Projektierungs- und Bauprozess könnte durch die Vorgabe der Etappierung dennoch realisiert werden.

Die heute bestehenden 19 Parkplätze können voraussichtlich bei beiden Varianten ins Projekt integriert werden. Die Anzahl Parkplätze werden im Wettbewerbsprogramm genau definiert werden. Das Wettbewerbsprogramm wird vom Stadtrat genehmigt.

Gegenüberstellung der beiden Varianten:

	Variante gemeinsam genutztes Gebäude		Variante zwei separate Gebäude	
	Ein Gebäude FuSTA und Kiga: gemeinsames Projekt	Ein Gebäude FuSTA und Kiga: etappierbares Projekt	Separates Gebäude a: FuSTA	Separates Gebäude b: Kindergarten
Betrieb	Gemeinsames Gebäude: Synergien Aussenraum		Separates Gebäude FuSTA	Separates Geb. Kindergarten
Investition	Ca. 6'300'000 (± 30 %) - Kostenteiler je 50%: - Kiga KSBR ca. 3'150'000 - FuSTA EWGA ca. 3'150'000	Ca. 6'500'000 (± 30 %)	Ca. 6'500'000 (± 30 %)	Ca. 3'250'000 (± 30 %)
	Der Kostenanteil der Kreischule Buchs-Rohr wird zu rund einem Drittel (proportional zu Einwohnerzahlen der Gemeinde Buchs und Stadtteil Aarau Rohr) durch die Einwohnergemeinde Aarau finanziert.			
Neubau	Neubau 2-oder 3-geschossig möglich. Die Machbarkeitsstudie geht von einem 2-geschossigen Gebäude aus.		Neubau FuSTA 2-oder 3-geschossig möglich. Machbarkeitsstudie: 2-geschossig.	Neubau Kindergarten 2- oder 3-geschossig möglich. Machbarkeitsstudie: 3-geschossig.
Mögliche Landreserven	Parzelle A: Neubau 3-geschossig Parzelle B: Neubau 4-geschossig mit ca. 1'500 m2 GF Parzelle D: Turnhallenerweiterung		Parzelle A: Neubau 3-geschossig Parzelle B: Neubau 4-geschossig mit ca. 1'500 m2 GF Parzelle D: Turnhallenerweiterung	
Nachhaltigkeit	Max. Nachhaltigkeit durch kleinstmögliche Fassadenfläche	Max. Nachhaltigkeit durch kleinstmögliche Fassadenfläche	Weniger nachhaltig da Fassadenfläche bei 2 Geb. grösser ist.	Weniger nachhaltig da Fassadenfläche bei 2 Geb. grösser ist.
Realisierbarkeit	Gemeinsamer Planungs- und gemeinsamer Bauprozess - 2 Entscheidungsgremien - Koordination	Gemeinsamer Planungsprozess. Bauausführung separat möglich	Gemeinsamer Planungsprozess. Bauausführung separat möglich.	Gemeinsamer Planungsprozess. Bauausführung separat möglich.
Termine	Volksabstimmung notwendig Realisation ca. Februar 2018	FuSTA: keine Volksabstimmung notwendig Kiga: Volksabstimmung notw.	Keine Volksabstimmung notwendig Realisation ca. Sommer 2017	Volksabstimmung notwendig Realisation ca. Februar 2018
Submissionsdekret	Planerleistung > 250'000: Offenes od. selekt. Verfahren.	Planerleistung > 250'000: Offenes od. selekt. Verfahren	Planerleistung > 250'000: Offenes od. selekt. Verfahren	Planerleistung > 250'000: Offenes od. selekt. Verfahren.
Städtebau	Parzelle A kann 3-geschossig überbaut werden. Einheitliche, kompakte Überbauung als Gegenüber zum ehemaligen Gemeindehaus und zur Post.		Parzelle A kann 3-geschossig überbaut werden. Einheitliche Überbauung als Gegenüber zum ehemaligen Gemeindehaus und zur Post	

grüne Flächen = Vorteile
rote Flächen = Nachteile

2.3.1 Grobkostenschätzung Investitionskosten

Bei den vorstehenden Investitionskosten handelt es sich um Grobkostenschätzungen $\pm 30\%$ im Rahmen einer Machbarkeitsstudie. Die Grobkostenschätzungen wurden vom Architekten in Zusammenarbeit mit einem Kostenplaner sorgfältig durchgeführt. Die ermittelten Kosten basieren auf Kennwerten von gebauten Kindertagesstätten. Die Grobkostenschätzungen beruhen auf den Richtraumprogrammen von FuSTA und Kindergarten, darin ist kein Untergeschoss vorgesehen.

Eine Grobkostenschätzung basiert auf Annahmen und Abschätzungen. Der Wissensstand zu einem Bauprojekt während einer Machbarkeitsstudie ist noch mit Unsicherheiten durch Unvorhersehbares behaftet, die Kostenunsicherheit beträgt deshalb $\pm 30\%$. Ein direkter Kostenvergleich zwischen **einem einzigen** realisiertem Gebäude und einem geplanten Gebäude ist daher nicht sehr aussagekräftig. Die Kostenunsicherheiten können von Projekt zu Projekt sehr unterschiedlich sein (Baugrund, Ausführungsqualität, Grundrissdisposition, Ein- oder Mehrgeschossig, Baubewilligungsverfahren, Ausführungszeitpunkt (Preisentwicklung), Vergabeabfolge etc.).

Beim Nutzflächenbedarf von **FuSTA Aarau Rohr** handelt es sich um 583 m^2 (eine Betreuungsgruppe im Schulbereich und zwei Betreuungsgruppen im Vorschulbereich). Daraus ergibt sich eine geschätzte Grundfläche (Nutzfläche inkl. Verkehrs-, Funktions- und Konstruktionsflächen) von rund 758 m^2 . Der **FuSTA Neubaupavillon im Schachen** (Stritengässli) beherbergt nur zwei Betreuungsgruppen im Vorschulbereich und die gebaute Grundfläche beträgt 387 m^2 . Der FuSTA-Pavillon im Schachen ist halb so gross, wie der Neubaubedarf in Aarau Rohr.

Die Anlagekosten für den FuSTA-Pavillon belaufen sich auf rund Fr. 1'700'000.-. Dies entspricht einem Grundflächen- m^2 -Preis von Fr. 4'392.80. Bei einer Grobkostenschätzung für FuSTA Aarau Rohr von Fr. 3'250'000.- liegt der Grundflächen- m^2 -Preis bei Fr. 4'287.60.

Für die Grobkostenschätzung bei FuSTA Aarau Rohr wurde einen Grundflächen- m^2 -Preis pro BKP 2 (Gebäudekosten) von Fr. 3'400.- eingesetzt. Dieser Preis liegt auch im Rahmen von ausgeführten, vergleichbaren Projekten in der Schweiz.

2.3.2 Folgekosten FuSTA

Im Jahre 2011 wurden die subventionierten Kosten für FuSTA Aarau Rohr für eine Betreuungsgruppe im Schulbereich (24 Plätze) und zwei Betreuungsgruppen im Vorschulbereich (zwei Gruppen à 12 Plätze = 24 Plätze) wie folgt geschätzt:

1. Betriebsjahr	2. Betriebsjahr	Ab 3. Betriebsjahr
330'000	415'000	350'000

Hinzu zu rechnen ist der effektive Raumaufwand (Mietaufwand), welcher in Abhängigkeit der Auslastung subventioniert wird. Bei stadteigenen Bauten kommt der Mietzins allerdings der Stadt als Ertrag wieder zugute.

3. Weiteres Vorgehen

Das Planerhonorar übersteigt bei einem separaten sowie einem gemeinsamen Vorgehen die Schwelle für ein Einladungsverfahren (Fr. 250'000.-). Folglich muss offen oder selektiv ausgeschrieben werden. Für das weitere Vorgehen wird deshalb ein gemeinsamer offener, einstufiger Architekturwettbewerb vorgeschlagen. Durch einen gemeinsamen Wettbewerb ist eine einheitliche, städtebaulich sinnvolle Lösung auf der Parzelle mitten im Zentrum von Rohr gewährleistet. Zudem reduzieren sich die Wettbewerbskosten bei einem gemeinsamen Verfahren pro Partei wesentlich.

Die Kreisschule Buchs-Rohr wird die Trägerschaft für das Wettbewerbsverfahren übernehmen. Das Stadtbauamt begleitet den Wettbewerb und wird im Preisgericht vertreten sein.

3.1 Kostenschätzung Architekturwettbewerb

Kostenschätzung Wettbewerbskredit gemeinsam

1.	Wettbewerbsbegleitung		Fr.	25'000.00
2	Jury	3 externe Fachleute	Fr.	21'000.00
3	Experten	Bauökonom	Fr.	10'000.00
4	Gesamtpreisumme Teilnehmende	SIA	Fr.	130'000.00
5	Nebenkosten	Plangrundlagen	Fr.	500.00
		Modell	Fr.	6'000.00
		Inserate	Fr.	3'000.00
		Dokumentationen	Fr.	5'000.00
		Raummiete Auenhalle	Fr.	400.00
		Kopien, Spesen, Sitzungsg.	Fr.	2'400.00
6	Reserve ca. 5 %		Fr.	10'000.00
	Total	ohne Mehrwertsteuer	Fr.	213'300.00
	Mehrwertsteuer 8 % von Fr. 83'300.-		Fr.	6'664.00
	Rundung		Fr.	36.00
	Total inkl. MwSt.		Fr.	220'000.00

Kostenschätzung $\pm$ 10%, Kostenstand Dezember 2013

Gesamtpreisumme ist nicht MwSt. pflichtig

Im Kredit nicht eingestellt ist der Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit.

Aufgrund der relativ gleich grossen Flächenbedürfnisse (FuSTA 583 m² / Kindergarten 634 m²) wird vorgeschlagen, die Kosten für den Wettbewerb zwischen der Kreisschule Buchs-Rohr und der Einwohnergemeinde Aarau zu teilen. Die Kreisschule Buchs-Rohr wird den gesamten Bruttokredit über **Fr. 220'000.-** inkl. MwSt. beantragen und die Hälfte der Einwohnergemeinde in Rechnung stellen. Der Kreisschulrat beschliesst am 27. März 2014 über den Wettbewerbskredit.

Kostenanteil Kreisschule Buchs-Rohr:

Fr. 110'000.-

Kostenanteil Einwohnergemeinde Aarau: Fr. 110'000.-

Der Kostenanteil der Kreisschule Buchs-Rohr wird zu rund einem Drittel (proportional zu Einwohnerzahlen der Gemeinde Buchs und Stadtteil Aarau Rohr) durch die Einwohnergemeinde Aarau finanziert.

Kostenschätzung Wettbewerbskredit separat

Sofern das Wettbewerbsverfahren nicht gemeinsam durchgeführt wird, so ist mit den nachfolgenden Kosten zu rechnen. Für die Einwohnergemeinde Aarau würde dies Mehrkosten von Fr. 83'000.- bedeuten.

1.	Wettbewerbsbegleitung		Fr.	25'000.00
2	Jury	3 externe Fachleute	Fr.	16'500.00
3	Experten	Bauökonom	Fr.	10'000.00
4	Gesamtpreisumme Teilnehmende	SIA	Fr.	110'000.00
5	Nebenkosten	Plangrundlagen	Fr.	500.00
		Modell	Fr.	6'000.00
		Inserate	Fr.	3'000.00
		Dokumentationen	Fr.	5'000.00
		Raummiete Auenhalle	Fr.	400.00
		Kopien, Spesen, Sitzungsg.	Fr.	2'400.00
6	Reserve ca. 5 %		Fr.	8'000.00
	Total	ohne Mehrwertsteuer	Fr.	186'800.00
	Mehrwertsteuer 8 % von Fr. 76'800.-		Fr.	6'144.00
	Rundung		Fr.	56.00
	Total inkl. MwSt.		Fr	193'000.00

Kostenschätzung $\pm 10\%$, Kostenstand Dezember 2013

Gesamtpreisumme ist nicht MwSt. pflichtig

Im Kredit nicht eingestellt ist der Aufwand für die Öffentlichkeitsarbeit.

3.2 Terminplan

Für das weitere Vorgehen sind folgende Termine geplant:

Gemeinsames Bauprojekt:

Beschluss Kreisschulrat Buchs-Rohr Wettbewerbskredit
 Submission Planung (Wettbewerbsvorbereitung)
 Architekturwettbewerb SIA
 Beurteilung durch Jury

27. März 2014
 April / Mai 2014
 Juni bis Oktober 2014
 Oktober 2014

Vorbereitung Projektierungskredit
 Beschluss Stadtrat Projektierungskredit
 Beschluss Einwohnerrat Projektierungskredit

Oktober bis Dezember 2014
 Januar 2015
 März 2015

Beschluss Kreisschulrat Buchs-Rohr Projektierungskredit	März 2015
Bauprojekt mit Kostenvoranschlag	Dezember 2015
Beschluss Stadtrat Baukredit	Januar 2016
Beschluss Einwohnerrat Baukredit	März 2016
Beschluss Kreisschulrat Buchs-Rohr Baukredit	März 2016
Volksabstimmung	Mai 2016
Baubewilligungsverfahren	bis September 2016
Realisierung	bis Januar 2018
Bezug	Februar 2018

Bei einem separaten Planungs- und Bauprozess (zwei Gebäude oder etappierbare Ausführung) könnte die Realisierung mindestens um ½ bis ca. einem Jahr beschleunigt werden (gestraffte Planungs- und Bauzeit, keine Volksabstimmung).

Aufgrund des Vergabe-, des Baubewilligungs- und des Kreditgenehmigungsverfahrens ist eine raschmögliche Realisierung für FuSTA Aarau Rohr frühestens im Winter 2017 realistisch.

4. Politikplan 2013 - 2017

Im Politikplan 2013 – 2017 wurden im Konto 4100.I60.5.013 "FuSTA Rohr, Projektierung, Realisierung, Miete..." noch kein Betrag eingesetzt, da noch unklar war, wie das Projekt umgesetzt wird (Umbau, Neubau) (Aktenauflage Nr. 6).

5. Schlussbemerkungen

Durch einen gemeinsam durchzuführenden Architekturwettbewerb, welcher offen lässt, ob FuSTA und Kindergarten in einem einzigen oder mehreren Gebäuden erstellt werden sollen, kann städtebaulich und architektonisch die optimale Lösung gefunden werden. Durch die Möglichkeit der Etappierung ist die Realisierung der einzelnen Betriebe ohne hohes Prozessrisiko gewährleistet.

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat wie folgt

Antrag:

1. Der Einwohnerrat möge einen Kredit für einen gemeinsam mit der Kreisschule Buchs-Rohr durchzuführenden Architekturwettbewerb für FuSTA und Kindergarten Aarau Rohr im Betrag von Fr. 110'000.-- inkl. MwSt. vorbehältlich der Beschlussfassung der Kreisschule Buchs-Rohr über einen Bruttobetrag von Fr. 220'000.- inkl. MwSt. beschliessen.
2. Für den Fall, dass die Kreisschule Buchs-Rohr keinen Beschluss für einen gemeinsamen Architekturwettbewerb für FuSTA und Kindergarten Aarau Rohr über einen Bruttobetrag von Fr. 220'000.- inkl. MwSt. fällen sollte, möge der Einwohnerrat einen Kredit für einen Architekturwettbewerb für FuSTA Aarau Rohr im Betrag von Fr. 193'000.-- inkl. MwSt. beschliessen.

Mit freundlichen Grüssen

IM NAMEN DES STADTRATES

Die Stadtpräsidentin Der Vize-Stadtschreiber

Jolanda Urech

Stefan Berner

Verzeichnis der aufliegenden Akten:

1. Bericht Tassinari Beratungen am 5. April 2011
2. Motion vom 14. Dezember 2011: "Einführung von Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen im Ortsteil Rohr"
3. Beschluss des Einwohnerrates vom 7. Mai 2012: Motion "Einführung von Familien- und Schulergänzenden Tagesstrukturen im Ortsteil Rohr"
4. Jahresziel 2014: FuSTA ist in Aarau Rohr eingeführt
5. Machbarkeitsstudie vom 29. November 2013/20. Dezember 2013
6. Auszug Politikplan 2013 – 2017